

Referendariat noch machen?

Beitrag von „Kaffeetasse25“ vom 15. Dezember 2013 08:43

Hallo und einen wunderschönen Guten Morgen,

ich hoffe, Ihr könnt mir hier etwas weiterhelfen bzw. würde ich mich einfach nur über ein paar Meinungen freuen.

Dies ist mein erster Beitrag hier, bisher habe ich nur etwas quer mitgelesen.

Kurz zu mir: ich habe vor ca. 13 Jahren mein Studium in NRW (Primarstufe) beendet, habe aber dann aus mehreren Gründen, die ich jetzt nicht nennen möchte, mein Referendariat nicht gemacht und einen Quereinstieg in einem großen Unternehmen gewagt und noch zwei Kinder bekommen.

Nun habe ich immer noch im Kopf, mein Referendariat zu machen. Geht das überhaupt? Wie sind so die Einstellungschancen danach? Bei der Bezirksregierung hatte ich mich zumindest schon mal erkundigt, dass ich genug Sozialpunkte hätte, um das Referendariat in der Nähe des Wohnorts machen zu können. Aber wie sieht es danach aus? Wäre ich dann auch nur neben Tausend anderen eine arbeitslose Lehrerin?

Viele Grüße am Sonntagmorgen

die Kaffeetasse 

Beitrag von „WispyWaterfall14734“ vom 15. Dezember 2013 09:22

Je nach Bundesland kann, muss aber nicht, eine mündliche Eignungsfeststellungsprüfung erfolgen. Diese entscheidet dann darüber ob du noch die nötigen Kenntnisse besitzt oder eben nicht. Ansonsten werden die Einstellungschancen stark von Ort, Note und Qualifikation sowie Eignung im weitesten Sinne abhängen.....

Beitrag von „Kaffeetasse25“ vom 15. Dezember 2013 10:00

Danke für die Antwort. Also, lt. Bezirksregierung gibt es so einen Einstellungstest offiziell, der ist aber bisher noch nie gemacht worden und ich wäre dann wohl die Erste, so dass es eher

unwahrscheinlich sei, dass dieser Test auch wirklich gemacht wird.